



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

die digitale Kommunikation und der Austausch von Informationen und Daten in Netzwerken und die Nutzung von Computern (PCs, Smartphones, Tablets usw.) gehören heute selbstverständlich zu unserem Alltag. Der sensible Umgang mit privaten Daten ist heutzutage aktueller denn je. Umso wichtiger ist es für die Schule, Kommunikation innerhalb eines eigenen Netzwerkes anzubieten. Deshalb nutzt das Gymnasium Stein eine Software namens IServ für diese Zwecke.

Was bietet IServ?

- Jede Nutzerin und jeder Nutzer erhält eine weltweit erreichbare E-Mail-Adresse, die eine sichere Kommunikation innerhalb der Schule zwischen Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern ermöglicht. Alle diesbezüglichen Daten und Informationen werden dabei nur auf dem schuleigenen Server gespeichert, so dass keine Informationen an Dritte gelangen. Mithilfe eines Adressbuches können Kontakte von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern gespeichert und verwaltet werden.
- Mit den Zugangsdaten können sich Ihre Kinder an allen Leihgeräten, die im Unterricht verwendet werden (Laptopwägen, iPad-Koffer) und auch an allen Computern in den Computerräumen anmelden.
- Außerdem bietet IServ eine WLAN-Authentifizierung. Das bedeutet, dass jede Schülerin und jeder Schüler über IServ auch mit dem privaten Gerät in der Schule Internetzugang hat, sollte dieser von der jeweiligen Lehrkraft für die betreffende Stunde freigeschaltet werden.
- Der Kalender bietet die Möglichkeit, private, gruppenbezogene oder schulöffentliche Termine anzuzeigen und zu verwalten. Über den Elternaccount haben Sie einen eigenen Zugang zu dem Kalender. Zudem besteht die Möglichkeit die IServ-Kalender mit dem Heim-PC oder mobilen Geräten zu synchronisieren. Außerdem werden auch die Schulaufgabentermine ihrer Kinder im Kalender angezeigt.
- Ab dem Schuljahr 2025/26 ist derzeit geplant, auch Elternschreiben zu verschicken, Abwesenheitsmeldungen durchzuführen sowie den Stunden-/Vertretungsplan über IServ abzubilden.

Sie und Ihre Kinder werden zu Beginn des Schuljahres Zugangsdaten und eine kurze Anleitung zur Nutzung von IServ bekommen. Dazu muss von Ihnen bereits jetzt eine Nutzerordnung und eine Datenschutzerklärung unterschrieben werden. Diese ist die vertragliche Basis für die Nutzung von IServ. In der Nutzerordnung, die Sie in den Anhängen finden, werden die Rechte und Pflichten für die Nutzerinnen und Nutzer beschrieben. Sie wird auch im Unterricht besprochen, damit den Schülerinnen und Schülern die Grundlage für das Arbeiten mit dem Computer in der Schule klar ist.

Unterschreiben Sie bitte die Einverständniserklärungen hinten, um die Plattform nutzen zu können. Achten Sie in diesem Fall bitte auch darauf, alle notwendigen Kreuze zu setzen.

OStD Nikolaus Groß
Schulleiter

StRin Luzia Ardelean
Systembetreuerin

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

(gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO)

zur Nutzung von **IServ** ist die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig.

Daher möchten wir alle Nutzer gemäß den Datenschutzgesetzen informieren:

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten im IServ unserer Schule ist

Gymnasium Stein

Faber-Castell-Allee 10

90547 Stein

Tel: 0911/2556780 E-Mail: verwaltung@gymnasium-stein.de

Fragen zum Datenschutz können an den schulischen Datenschutzbeauftragten gestellt werden:

datenschutz@gymnasium-stein.de

Daten von Nutzerinnen / Nutzern werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von IServ als eine Lern- und Kommunikationsplattform.

Diese Daten werden auch nur für diesen Zweck verwendet.

IServ beinhaltet u.a. folgende Module (z.T. anfangs noch nicht aktiv):

- Schulorganisation: z.B. Kalender, Adressbuch, Dateiverwaltung, Sprechabend-Organisation
- Kommunikation per E-Mail, Elternschreiben, Messenger, Foren, News
- Geräteverwaltung
- Nutzerverwaltung
- WLAN-Steuerung, Webfilter
- Abwesenheitsmeldung
- Stunden-/Vertretungsplan

IServ bildet die technische Basis für das IT-gestützte Lernen und Lehren in der Schule, lässt sich webbasiert oder über die vorgesehene App des Anbieters nutzen.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in IServ ist zulässig, sofern Nutzer oder bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte hierin eingewilligt haben (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO). Hierbei reicht die Einwilligung eines Elternteils bzw. einer erziehungsberechtigten Person. Die Einwilligungserklärung erfolgt schriftlich und ist zu dokumentieren.

Im IServ-Schulserver werden folgende personenbezogenen Daten je nach Nutzung der Module für jeden Nutzer verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- selbst eingegebene veröffentlichte Kontaktdaten
- Kontoname (Format i.d.R.: vorname.nachname)
- Passwort (als Prüfsumme)
- IServ-eigene E-Mail-Adresse (Format i.d.R: Kontoname@schulname.de)
- Homeverzeichnis
- Terminverwaltung
- Erstellungsdatum
- Name des Erstellers
- letzter Login
- Gruppenmitgliedschaften (z. B. Klassen oder Kurse)
- persönliche Einstellungen
- Inhalte der Kommunikation in z. B. E-Mail, Messenger, Foren
- beliebige Dateien, z. B. Dokumente, Bilder, Videos
- IP-Adresse

- Informationen zu Anfragen an Serverdienste (HTTP, SMTP, FTP, ...)
- Informationen zu Raumbuchungen
- Informationen zu Klausurplänen

Zugriff auf personenbezogenen Daten von Nutzern

- Auf persönliche Dateien hat nur der Nutzer selbst Zugriff, außer es wurden selbst Freigaben erteilt.
- Auf gruppenbezogene Daten haben alle Mitglieder der jeweiligen Gruppe Zugriff. Die genauen Zugriffsrechte sind durch die Schule konfigurierbar.
- Schulöffentliche Daten werden von ausgewählten Nutzerinnen / Nutzern erstellt und sind für ausgewählte Gruppen oder alle Nutzerinnen / Nutzer lesbar.

Kategorien der Empfänger

Es ist möglich, E-Mails im schulischen Kontext auch an Empfänger außerhalb der Schule zu verschicken und von diesen zu empfangen.

Übermittlung an Dritte

In einigen Modulen werden im Fall der Nutzung zusätzliche Registrierungen /Anmeldungen notwendig. Hier bestehen aber Unterauftragsverarbeitungsverträge, es handelt sich also nicht um Dritte. Andere Übermittlungen finden ohne Einwilligung nicht statt.

Drittländer

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet in jedem Fall gesichert innerhalb Deutschlands und rein innerhalb der Schule (Server und Sicherung) statt.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Alle personenbezogenen Daten einer Nutzerin / eines Nutzers werden solange gespeichert, wie die Nutzerin / der Nutzer die Schule besucht. Bei Widerruf einer Einwilligung wird das Nutzer-Konto gelöscht.

- Nutzerinnen / Nutzer können alle Daten löschen, auf die sie Schreibzugriff haben.
- Logs sind nicht änderbar, werden automatisch nach 6 Monaten gelöscht.
- Gelöschte Konten und Gruppen werden sicherheitshalber noch für 90 Tage gespeichert und danach endgültig automatisch gelöscht.

Werden die personenbezogenen Daten auf Basis einer Einwilligung verarbeitet, so besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen. Die Verarbeitung wird dann ab dem Widerruf nicht mehr stattfinden. Es entstehen dadurch keine Nachteile, dem Nutzer ist dann jedoch der Zugang zu IServ verwehrt.

Der Betroffene hat ein Recht auf Auskunft gegenüber der Schule über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, ebenso ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Der User kann sich jederzeit bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung beschweren.

Weitere Informationen zu Ihren Rechten finden Sie unter www.gymnasium-stein.de/datenschutz

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Benutzerordnung für die Nutzung von IServ am Gymnasium Stein

Präambel

Die Schule stellt ihren Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften und anderen Mitarbeitern (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung.

Diese Plattform kann mit einem eigenen Zugang sowohl über die PCs im lokalen Schulnetzwerk als auch von jedem Computer bzw. Handy mit Internetzugang außerhalb der Schule genutzt werden.

Diese Benutzerordnung enthält verbindliche Regeln für die Nutzung der Plattform IServ für alle Nutzer.

IServ dient im pädagogischen Netzwerk ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche IServ-Module wann für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden und welcher Nutzerkreis zu diesem Zugang erhält. Um IServ nutzen zu können, ist eine Einwilligung des Nutzers / der Erziehungsberechtigten notwendig.

In der Regel dürfen *besondere Arten personenbezogener Daten* (sensible Daten) mit dem IServ Schulserver nicht verarbeitet werden, da diese einem erhöhten Schutzniveau unterliegen. Details regelt das Schulgesetz / die für die Schule gültigen Verordnungen.

Grundsätze, Netiquette und verbotene Nutzungen

Die Nutzerin / der Nutzer verpflichtet sich, sich bei der Nutzung von IServ an das geltende Recht zu halten (u.a. das Datenschutzrecht, das Urheberrecht, das Strafrecht, das Medienrecht und das Jugendschutzrecht). Sie/er nimmt keine unrechtmäßigen Handlungen vor. Unrechtmäßige Handlungen sind zum Beispiel, aber nicht ausschließlich:

- Verletzungen des Urheberrechts: Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Lieder, Audio und andere Materialien) dürfen nicht ohne Genehmigung der Urheber gespeichert werden. Dazu gehören auch eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder.
- Handlungen, die betrügerisch, falsch oder irreführend sind (z. B. sich als jemand anderes ausgeben: z.B. ist die Verwendung irreführender Nicknames untersagt).
- Die Verarbeitung unangemessener Inhalte oder anderen Materials (z.B. Nacktdarstellungen, Brutalität, Pornografie, anstößige Sprache, Gewaltdarstellungen/-verherrlichung oder kriminelle Handlungen; rassistische, menschenverachtende oder denunzierende bzw. diskriminierende Inhalte).
- Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, beleidigenden oder bedrohenden Inhalten.
- Handlungen, durch die Kinder ausgenutzt werden, ihnen Schaden zugefügt oder angedroht wird.
- Das wissentliche Umgehen von Beschränkungen des Zugriffs auf die Programme und Apps bzw. der Verfügbarkeit der Programme und Apps.
- Handlungen, die anderen Schaden zufügen (z. B. das Übertragen von Schadsoftware, das Belästigen anderer, das Posten terroristischer Inhalte, Hassreden oder Aufrufe zur Gewalt gegen andere).
- Handlungen, die die Privatsphäre von anderen verletzen.
- Handlungen, die geeignet sind, die berechtigten Interessen der Schule zu beeinträchtigen (z.B. Schädigung des öffentlichen Ansehens der Schule; Schädigung der Sicherheit der IT-Ausstattung der Schule).

Die Netiquette umfasst u.a. folgende Regeln:

- Alle Benutzer verpflichten sich zu einer respektvollen Kommunikation miteinander.
- Meinungsverschiedenheiten sind wie üblich sachlich auszutragen.
- Persönliche Beleidigungen sind nicht zulässig.
- Ganze Wörter oder Sätze in Großbuchstaben stehen für lautes Schreien. Das ist unhöflich und in unserer Schule nicht erwünscht.

- Das Gleiche gilt für das endlose Wiederholen von Sätzen, URLs oder sinnloser Zeichenfolgen.
- Racheaktionen und private Streitereien haben nichts in der schulischen Kommunikation zu suchen und werden geahndet.

Passwörter

Jeder Nutzer erhält ein Nutzerkonto. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen. Erfährt ein Nutzer, dass jemand unberechtigt Kenntnis von seinem Passwort hat, so muss er sein Passwort unverzüglich ändern.

Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, sich durch einen Administrator ein vorläufiges neues Passwort erstellen zu lassen. Das neue Passwort ist dann möglichst sofort vom Nutzer durch ein von ihm selbst vergebenes Passwort zu ersetzen.

Alle Nutzer sind verpflichtet, ggf. eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Die Sicherung eigener in IServ gespeicherter Dateien gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer, da eine Rücksicherung mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden oder in manchen Fällen sogar technisch unmachbar wäre.

Das Senden, Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte ist auf dem Schulserver ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Weil umfangreiche Up- und Downloads die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Die Installation oder Nutzung fremder Software darf und kann nur von den Administratoren durchgeführt werden.

Private Mobile Geräte

Private Geräte wie Smartphones, Tablet können über IServ einen WLAN-Zugang über die Schule bekommen. Dafür muss das Gerät bei IServ registriert werden. Die Registrierung erfolgt automatisch, sobald ein Gerät im WLAN mit Nutzerdaten angemeldet wird.

Abmeldung

Die IServ-Oberfläche muss an den eingebundenen Schulrechnern immer über den Menüpunkt ‚Abmelden‘ verlassen werden, da ansonsten andere auf deine eigenen Daten zugreifen können.

Administratoren

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen. Dies ist durch eine schriftliche Vereinbarung geregelt.

Protokolle

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in schwerwiegenden Fällen (z. B. bei Regelverstößen, Betrugs- und Täuschungsversuchen oder Rechtsverstößen) auf Weisung der Schule ausgewertet werden können.

Festplattenbereich

Jeder Benutzer erhält einen Festplattenbereich mit einer von der Schule definierten Speicherkapazität, die zum Speichern von Mails und ggfs. unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet.

Zusätzliche Verhaltensregeln zu einzelnen IServ-Modulen

E-Mail

Der E-Mail-Account wird nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt. Insbesondere darf der schulische E-Mail-Account nicht zur privaten Nutzung von Internetangeboten wie sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter verwendet werden.

Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Die Inhalte der Mails und welche personenbezogenen Daten in IServ verarbeitet werden dürfen, müssen sich an den in Bayern geltenden Gesetzen orientieren.

Private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist deshalb zu vermeiden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Inhalte von E-Mails Dritter durch Einsichtnahmen der Schule zur Kenntnis genommen werden.

Der massenhafte Versand von E-Mails, sowie E-Mails, die dazu gedacht sind, andere Nutzer über Absender oder Glaubhaftigkeit der übermittelten Nachricht zu täuschen, sind verboten.

Forum

Soweit die Schule eine Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Öffentliche Foren stehen allen registrierten IServ-Benutzern offen, während Gruppenforen nur von den jeweiligen Gruppenmitgliedern genutzt werden können. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen oder zu bearbeiten. Von „außen“, d.h. für nichtregistrierte IServ-Benutzer, sind diese Bereiche nicht zugänglich.

Kalender

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto temporär oder permanent gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Unabhängig davon besteht die Möglichkeit, Nutzern den Zugang zu einzelnen Komponenten oder Modulen zu verweigern, sodass beispielsweise das Anmelden am Schul-WLAN nicht mehr möglich ist, aber auf Schul-Computern und Zuhause IServ weiterhin genutzt werden kann.

Die Ahndung von Verstößen liegt im Ermessen der Schulleitung.

Elternaccounts

Sofern das Modul der Elternregistrierung (vgl. Anschreiben) eingesetzt wird, geschieht das nur, wenn die Eltern in diese Verarbeitung ihrer Daten einwilligt und sich mittels eines von der Schule gestellten Codes angemeldet haben. Ein Elternkonto kann nur fest verbunden mit einem Schülerkonto erstellt werden. Für die Berechtigungen eines Eltern-Accounts ist die Schule verantwortlich.